

Sage 100

MES-Suite

Der Etikettenmanager

powered by CRS

Die Sage 100 MES - Suite bietet seit über 30 Jahren mittelständischen, produzierenden Unternehmen die Werkzeuge zur übersichtlichen Logistik, Feinplanung, Steuerung und Rückmeldung Ihrer Prozesse an.

Handelsunternehmen finden mit den Lösungen der MDE (mobile Datenerfassung) für den Bereich Wareneingang, Lager und Logistik sowie mit dem Etikettenmanager die fehler,- und zeitreduzierenden Bausteine der Sage 100

Die Bausteine der Sage 100 MES Suite für:

Produzierende Unternehmen

Der Leitstand versteht sich als Bindeglied zwischen Ihren Lieferterminen, den bestehenden Produktionsaufträgen und den verfügbaren Kapazitäten Ihrer Produktion

Sagen Sie „Goodbye Excel“ und steuern Sie die Auslastung Ihre Produktion visualisiert über graphische Plantafeln, Drag & Drop Funktionen, halbautomatischer oder vollautomatischer Planung, Umplanung oder Simulation

Seien Sie jederzeit mit einem Blick aussagefähig über die Auslastung, den Fortschritt oder die Möglichkeit unerwartete Produktionsaufträge einzulasten

Die Betriebsdatenerfassung BDE ermöglicht Ihrem Produktionsteam eine einfache und schnelle Rückmeldung aus der Produktion zu Ihrem Stand der Fertigung

Die MDE verringert den Zeitbedarf zur Kommissionierung als Vorbereitung zu Ihrer Produktion. Der Wareneingang und der Versand werden erheblich vereinfacht; Zeit wird gespart

Die Etikettierungen unterstützen Sie im gleichen Umfang wie unter Handels Unternehmen prozessbegleitend oder mit dem **Etikettenmanager** aufgeführt

Die Bausteine der Sage 100 MES Suite für:

Handels Unternehmen

Die mobile Datenerfassung MDE unterstützt Ihr Team in allen Warenbewegungen

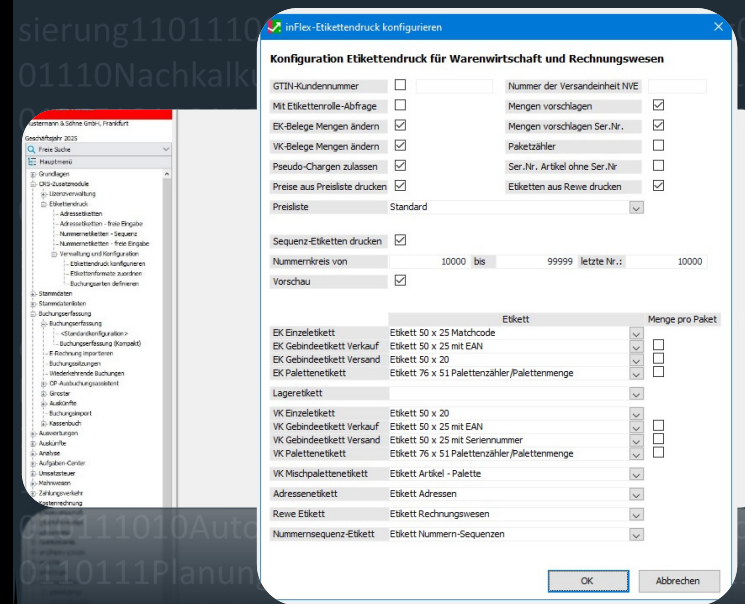
Im Wareneingang erkennen Sie direkt Ihre Eingänge und können diese korrekt einbuchen. Bei Bedarf kann sofort eine prozessbegleitende Etikettierung Ihrer Waren erfolgen

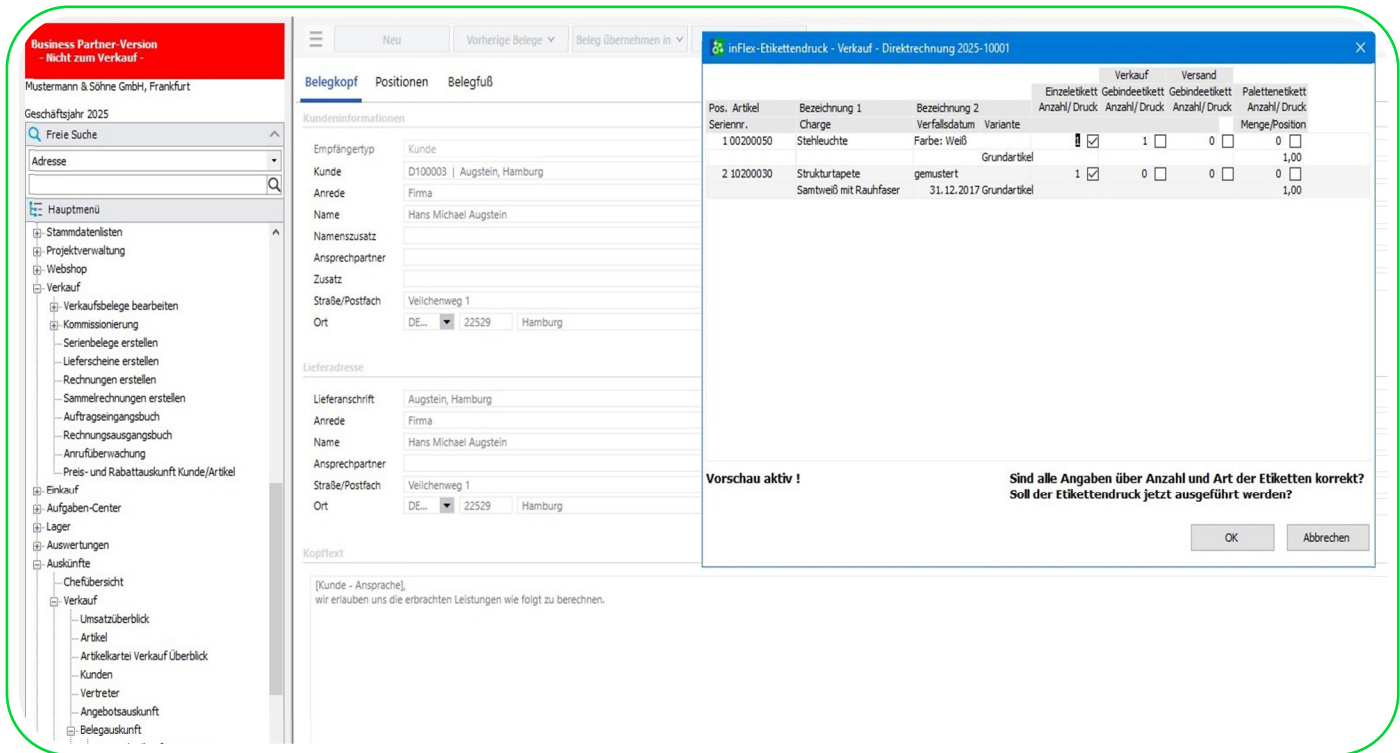
Umlagerungen, Kommissionierungen, Waren suchen oder Mengen prüfen erfolgt mit geringstem Aufwand. Die Inventur wird massiv erleichtert und erheblich weniger Zeit wird benötigt. Mit der vorbereitenden Inventur entschlacken Sie den Zeitraum nach Bedarf

Die prozessbegleitende Etikettierung der MDE

ermöglicht an den sinnvollen Stellen eine manuelle oder automatische Erstellung der in diesem Arbeitsschritt notwendigen Etiketten

Der Etikettenmanager bietet eine hochgradig flexible Möglichkeit innerhalb der Sage 100 beliebige Etiketten zu drucken. Beginnend über einfache Etiketten für den postalischen Versand über beliebige Lageretiketten, freie Etiketten oder Arteketiketten mit mehr als 100 verschiedenen Barcodes





Der Etikettenmanager im Überblick

Etiketten sollen bei unterschiedlichen Abläufen helfen, Produkte zu identifizieren, Fehleingaben zu verhindern und Prozesszeiten zu verringern. Um diesen Nutzen zu erhalten, ist es notwendig, dass durch den Etikettendruck keine zusätzlichen unnötigen Aufwände entstehen und sich dieser in den jeweiligen Arbeitsablauf komplett integriert. Begleitend muss jedoch auch jederzeit eine manuelle Nutzung möglich sein.

Eine Kennzeichnung der Waren und der Lagerplätze bildet die Basis für eine schnelle und sichere, elektronische Erfassung. Durch die anwenderfreundliche Integration in Ihre Sage Software wird eine flexible Etikettierung nahezu ohne wesentlichen Mehraufwand ermöglicht.

Die Sage 100 Integration

Der Etikettenmanager ist vollständig in die Sage 100 integriert. Genau an den Stellen wo die Funktionen benötigt werden finden Sie diese auch.

Die vorhandenen Stammdaten werden natürlich genutzt; doppelte Datenhaltung ist nicht vorhanden. Ergänzende Daten, Bilder und Symbole welche große Mehrwerte für die Etikettierung darstellen, werden direkt den Sage Stammdaten zugeordnet.

Die Druckerkonfiguration erfolgt Sage 100 konform und erlaubt größte Flexibilität.

Im Sage Artikelstamm werden zusätzliche Informationen übersichtlich verwaltet. Im Sage Wareneingang wird für alle Artikel, die gekennzeichnet werden sollen, automatisch die Etikettierung angeboten. Dabei wird die Menge der benötigten Etiketten automatisch vorgeschlagen. Es können wahlweise Etiketten pro Stück, pro Verpackung oder pro Palette gedruckt werden. Alternativ auch gerne alle gleichzeitig auf verschiedenen Etikettendruckern, ohne Rollentausch bedingt durch die komfortable Druckerkonfiguration.

Der erste Eindruck

- Artikel- Adress- und Lageretiketten
- Formate für Artikel, Packungen und Paletten
- Automatische Ermittlung des Etikettenbedarfs
- 1 D und 2 D Codes werden unterstützt
- Freie Druckerkonfiguration in der Sage 100
- Alle gängigen Windows Drucker werden unterstützt
- Beliebige Formate sind wählbar
- Freie Adressangabe - Schnellversand
- Chargen, Seriennummern und Varianten im Code
- Verwendung von Grafiken und Symbolen

Die absolute Barcode Freiheit

Wählen Sie aus mehr als 100 verschiedenen Barcodes den für Ihre Prozesse passenden aus.

Zusätzlich zu allen gängigen Barcodes (lineare Barcodes, GS1 DataBar, Post Codes..), unterstützt der Etikettenmanager auch alle relevanten 2D Codes.

Wer die Wahl hat, hat Ihr passender Etikettendrucker

Lokale Desktop Etikettendrucker welche im Netzwerk zur Verfügung stehen, über WLAN angebundene Desktopdrucker oder vorhandene mobile Drucker welche über Bluetooth mit Ihrem PC verbunden sind.

Sie haben die freie Wahl damit die Flexibilität nicht bei der passenden Druckerauswahl aufhört.

Vollständige Integration, größtmögliche Flexibilität und großartige Auswahl an verfügbaren Barcode



Lineare Barcodes

- Kombicode
- EAN 13, EAN 8, UPC-A, UPC-E
- Code 128, EAN/UCC-128
- Code 39, Code 39 Full ASCII
- Code 93, Code 93 Full ASCII
- Code 2 of 5 Interleaved, Industry, Standard
- und viele weitere...



2D Barcodes

- QR-Code
- Micro QR-Code
- Data Matrix (ECC200)
- PDF417, PDF417 Truncated
- MicroPDF417
- Aztec Code
- Maxicode



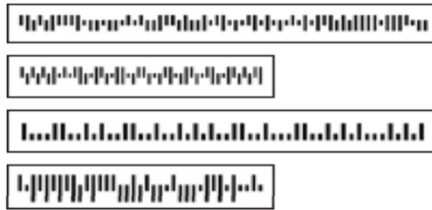
GS1 Barcodes

- GS1-128 (EAN/UCC-128)
- GS1 DataBar (RSS-14)
- GS1 DataBar Expanded, Limited, Stacked, Truncated
- GS1 DataMatrix
- und viele weitere...



Post Codes

- USPS Intelligent Mail® Barcode
- Royal Mail 4 State
- Data Matrix DP Premiumadress
- DP Leitcode
- Italian Postal 2 of 5
- und viele weitere...



Welcher Code ist der Optimale ?

Das hängt natürlich zunächst von Ihren Anforderungen, denen Ihrer Lieferanten und Kunden sowie von Ihrer Branche ab.

Während im Lebensmittelbereich der EAN Code Standard ist, jedoch durch den QR Code in Teilbereichen erweitert wird, gibt es in anderen Branchen weitere standardisierte Lösungen. Der HIBC, GS1 oder die PZN sind Beispiele aus der Medizin. Der Code 128 wird bei der auch heute noch häufig zur Rückverfolgbarkeit verwendet.

In den meisten Handels- und Industrieunternehmen dient die Etikettierung der internen Organisation. Hier sollte der Code auf die Bedürfnisse des Anwenders abgestimmt sein. Die Wahl des richtigen Codes hängt nicht mehr von externen Vorgaben, sondern von internen Bedingungen ab. Dazu zählen die Platzverhältnisse auf den Produkten, Verpackungen und Regalen ebenso wie die Menge der auszugebenden Daten.

Es ist also zunächst zu entscheiden, ob die Codierung nur für die eigene Organisation und/oder unternehmensübergreifend lesbar sein muss.

Ganz gleich in welcher Branche oder mit welchen Anforderungen, der Etikettenmanager ist das Tool an Ihrer Seite.

Sage 100 Seriennummern, Chargen und Varianten

Bei der Verwaltung von Sage 100 Seriennummern, Chargennummern oder Varianten können diese Daten durchaus zusammen mit der Artikelnummer codiert werden. Das erspart zusätzliche Scanvorgänge und Verwechslungen. Hierzu bietet Ihnen der Etikettenmanager die Möglichkeit des KombiCode.

Und wenn es noch schneller und fehlerfreier funktionieren darf, können Sie mit unsere Sage 100 MDE Lösung diesen Code automatisiert bearbeiten und dem Sage 100 Buchungsvorgang zur Verfügung stellen.

Sage 100 Adressen

Adresstiketten werden nicht nur für Kunden benötigt.

Alle Adressen der Sage 100 können einfach selektiert werden. Für Aktionen durch Selektion von Kundennummer oder Gruppe oder nach weiteren Parametern können größere Serien, z. B. für Katalog- oder Geschenkversendungen, erstellt werden.

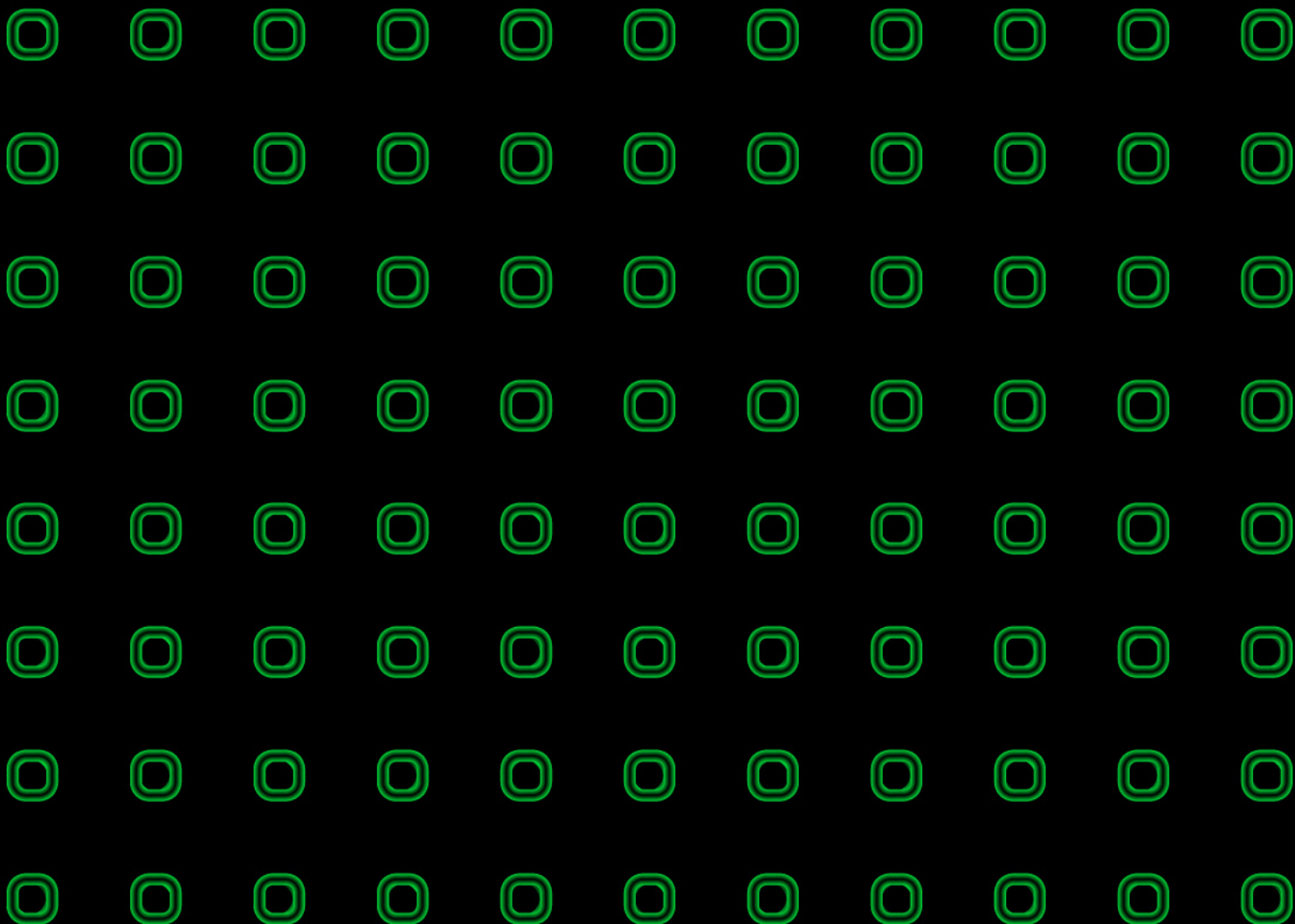
Eine freie Eingabe ermöglicht schnell und komfortabel die Etikettenerstellung für Adressen, die nicht in der Sage Software angelegt sind. Z. B. für Musterversand etc. Wird aus dem Adressenstamm gedruckt ist keine Selektion erforderlich. Auf Wunsch wird der zu der Adresse markierte Ansprechpartner mit der Sage hinterlegten zu Händen Anrede eingefügt.

Sage 100 Lageretiketten

Lageretiketten werden benötigt, wenn das Hochregal oder Flächenlager über Lagerplätze organisiert ist. Dabei kann bei einer festen Lagerplatzzuordnung die Lager- und die Artikelinformation gedruckt werden. Für die Erstausszeichnung können größere Lagerplatzbereiche selektiert und gedruckt werden. Aus dem Lagerstamm kann schnell und komfortabel ein Einzeletikett oder eine ganze Serie, zum Beispiel für ein Regal oder ein komplettes Lager erstellt werden.

Dies sind nur einige Beispiele aus unserem Funktionsumfang des Sage 100 Etikettenmanager





CRS – Datentechnik

Wilhelm - Leithe - Weg 85

44867 Bochum

+49 23 27 / 910 72 – 0

SageSoftware@CRS.digital

www.CRS.digital



Es gelten sowohl die jeweiligen Hersteller wie auch unsere Software- und Softwarepflegevereinbarungen sowie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit dem Erscheinen einer neuen Funktionsübersicht verlieren die Vorherigen Ihre Gültigkeit. Fehler und Irrtümer vorbehalten.

Technische, formale und druckgrafische Änderungen vorbehalten.
Stand September 2024, CRS-Datentechnik GmbH & Co.KG Bochum